

## Abenteuer in Sicht!

Es ist alles andere als eine leichte Angelegenheit, nach einem ereignisreichen Tag ins Bett zu gehen und friedlich einzuschlummern. Auch dem kleinen Wikinger Erik fällt dies richtig schwer. Egal, was er versucht - nichts schickt den Jungen in das Reich der Träume. Doch dann hat Eriks Großvater eine großartige Idee: Er schickt seinen Enkel auf eine weite Reise nach Wallahalla. Dorthin fahren nämlich die wilden Wikinger, die nicht schlafen können. Erik macht sich umgehend auf den Weg zu seinem Drachenboot und rudert sogleich los. Er freut sich auf ein aufregendes Abenteuer, das allerdings eher beginnt, als Erik gedacht hätte.

Zuerst will eine Riesenschlange ihn verspeisen, weil sie trotz Müdigkeit einfach nicht einschlafen kann, und anschließend versucht ein Nachtalb mit Erik Wikinger erschrecken zu spielen - ohne Erfolg: Das Zählen macht den Alb so müde, dass er an Ort und Stelle einschläft. Kurz darauf erzählt Erik einem Drachen eine Gute-Nacht-Geschichte, bis diesem vor lauter Zuhören die Augen ganz schwer werden und letztlich zufallen. Einzig Erik ist noch immer hellwach und hat überhaupt keine Lust, ins Bett zu gehen. Doch dann schlägt das Sandmännchen plötzlich zu ...

Susan Niessen weiß ganz genau, wie man Kinder restlos begeistern kann - nämlich mit einer phantasievollen Geschichte, die vor Witz geradezu übersprudelt und voller Emotionen, die jedes (Vor-)Leserherz erobern, steckt. "Auf nach Wallahalla, kleiner Wikinger!" ist ein unterhaltsames Vergnügen, das großartig erzählt und darüber hinaus auch ziemlich spannend zu erleben ist. Unzählige Mädchen und Jungs in ganz Deutschland sind der deutschen Autorin äußerst dankbar, denn mit diesem Bilderbuch taucht man unmittelbar in einen großen Spaß ein und muss beinahe Tränen lachen bei der Lektüre. Das ist einfach toll, toll, toll! Das sind übrigens auch die Illustrationen von Nina Hammerle, die der Geschichte den letzten Schliff geben.

Durch die originellen Zeichnungen bekommt dieser Genuss besonders viel Tiefe und Esprit, sodass man nach dem Schließen von "Auf nach Wallahalla, kleiner Wikinger!" traurig ist. Aber zum Glück wird dieses Bilderbuch garantiert nicht in einer Ecke des Bücherregals verschwinden und dort einstauben, sondern immer wieder aufgeschlagen werden. Schließlich ist es eine wunderbar süße Gute-Nacht-Geschichte, die wahrlich jedem ein glückliches Lächeln entlockt.

Susann Fleischer 18.03.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)